

# SCHENK'S WOMO TOUREN 2008



13. - 21. OKTOBER

SÄCHSISCHE SCHWEIZ / DRESDEN / GÖRLITZ / ERZGEBIRGE

**1.Tag** Mo. 13.10. **Fahrt** von BB via Autobahn bis Chursdorf / Schleiz 390km

Auf dem Weg ins Elbsandsteingebirge haben wir uns entschlossen einen kleinen Umweg über Chursdorf zu machen und meinen „alten“ Arbeitskollegen Dieter mit seiner Frau Wiltrud zu besuchen. Wir haben uns schon sicher 10 Jahre nicht gesehen. .... he war das eine Überraschung und Wiedersehensfreude.

An eine Weiterfahrt war nicht mehr zu denken. So nächtigten wir vor seinem Haus, einem Grundstück mit See und Pferdekoppel. Neben seiner Jagd bei Schleiz, züchtet der „Jung-Rentner“ nun Pferde.



Wetter: Sonnig und warm

**2.Tag** Di. 14.10. **Weiterfahrt** nach Königstein an der Elbe 217km

Nach dem Frühstück kamen wir doch noch vor dem Mittag weg :-)

Auf der Autobahn fahren wir bis Dresden (Tanken: Diesel 1.31€) dann weiter auf der B 172, über Pirna bis Königstein auf den „Camping Königstein“ in der Schandauer Str. 25e einem schönen Platz, unterhalb der berühmten Festung, direkt am Flussufer, gegenüber dem steil aufragenden Lilienstein und nur ca. 500m von der City und der Raddampfer Anlegestelle.



Die Campinganlage ist auf Terrassen angelegt, wobei nur die Plätze direkt an der Elbe zu empfehlen sind.  
(17,80€ inkl. Kurtaxe, Strom 2,50€, Dusche 70 Ct extra).

Wetter: Diesig und gegen Später setzte leichter Regen ein.  
Am Abend spazierten wir mit Schirm durch Königstein.

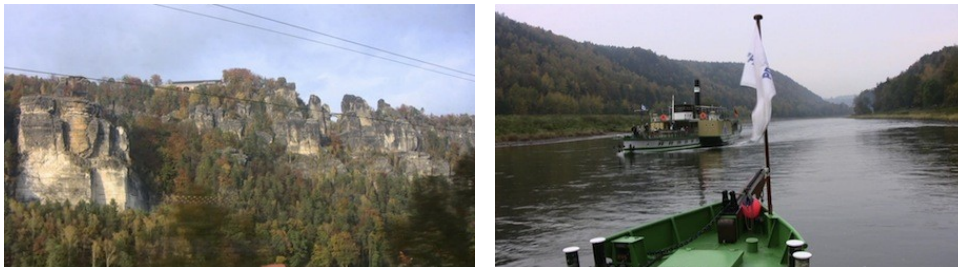


**3.Tag** Mi. 15.10. **CP Königstein:** Mit dem Raddampfer nach Dresden

Leichter Dunst lag über der Elbe und Nebel hüllte die Festung und die Felsformationen ein.



Am Steg der Elbdampfschiffahrtgesellschaft kauften wir für je 15,80€ ein Einfach-Tickets für die Fahrt mit dem Raddampfer von Königstein nach Dresden. Pünktlich um 10.00 Uhr als wir ablegten lichtetete sich der Nebel und gab die Sicht u.a.auf die Bastei frei.



Die Fahrt dauert drei Stunden und wir genießen es, wie die Sächsische Schweiz mit ihren imposante Sandsteinformationen, Schloss Pillnitz, das „Blaue Wunder“ und die Elbvillen langsam vorbeizieht.



Um 13.00 Uhr legte das Schiff in Dresden an.



Ausgeruht folgt der Stadtrundgang mit Frauenkirche und all den anderen Sehenswürdigkeiten....

Imposant auch die Pragstrasse, die Einkaufsmeile von Dresden

Die Rückfahrt mit der S-Bahn dauert nicht einmal eine  $\frac{3}{4}$  Stunde, kostet 5,10 Euro pro Person bis zum Ausgangspunkt. ( S-Bahnen fahren im 30 Min. Takt zwischen CZ Grenze und Meissen)

Wetter: Leichte Bewölkung 21°C

**4.Tag** Do. 16.10. **Toskana Therme** in Bad Schandau 6km

Eigentlich wollten wir mit dem "Bastei-Kraxler", so nennt sich der alte Doppelstock-Bus, der um 10.40 Uhr in Königstein losfährt und mit dem man nach ca. 1h gut durchgeschüttelt an der Bastei, der großen Elbsandstein-Felsenformation, ankommt. Dort gibt es viel Natur und herrliche Ausblicke auf die Elbe zu bestaunen. (Alle 2 Stunden von Königstein über Bad Schandau, Hohnstein zur Bastei und Retour.)

.....aber für den nachmittag war Regen vorhergesagt deshalb fuhren wir ca. 6km Elbaufwärts nach Bad Schandau in die Toskana Therme zum Baden. (2h für 12€ inkl. Sauna + 2,50€ jede weitere Stunde)  
Das Bad ist neu und angenehm. Wir parkten direkt an an der Therme.

Im ‚Liquid Sound Tempel‘, schwebt man schwerelos in körperwarmem Salzwasser und in dessen Kuppel werden von einer 360°-Projektion raumgleichen Landschaften aus farbigem Licht projiziert, Lautsprecher über und unter Wasser verströmen Klang .....

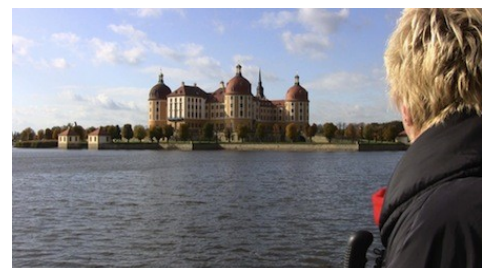


Nach dem Bad regnete es, deshalb beschlossen wir unser „Freisteher Nachtlager“ in Bad Schandau auf dem Parkplatz an der Elbe direkt am Schiffsanleger aufzuschlagen. Parkgebühren waren dank defekter Automaten keine fällig ..... nach einiger Zeit waren bereits 6 WoMo neben uns.



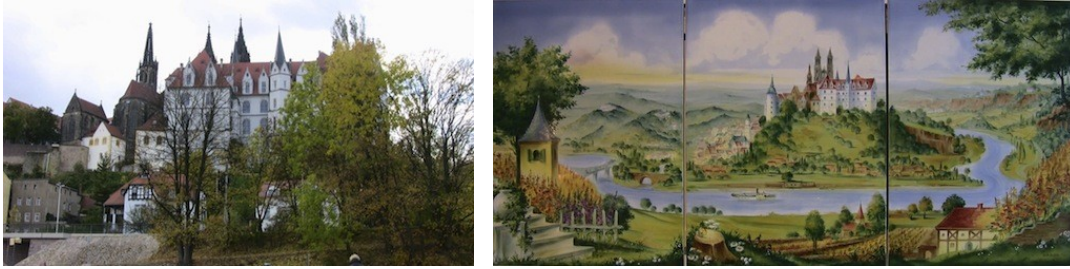
**5.Tag** Fr. 17.10. **Schloss Moritzburg** und **Meissen** 75 km

Schloss Moritzburg ist eines der reizvollsten Naherholungsziel Dresdens. Die barocke Schlossanlage inmitten eines Teiches diente im 18. Jahrhundert Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen, genannt August der Starke, als Jagdaufenthalt und prachtvolle Kulisse für königliche Lustbarkeiten..... wir drehten nur eine kleine Runde um den See da ein Ar...kalter Wind uns ins Gesicht blies.



Auf nach Meissen!

Wir Parkten auf dem Parkplatz am Festplatz in der Hochuferstr. zwischen Altstadt und Elbufer - vom Parkplatz aus sind es nur wenige Fußminuten zur Altstadt, zur Burg und dem Dom. Die wollten doch tatsächlich 2,50€ Eintritt für den Dom.....nein, für einen Kirchenbesuche zahle aus Prinzip keinen Eintritt!



Nach einem ausgiebigen Stadtbummel besuchten wir die berühmte Porzellan Manufaktur. Für 8,50€ Eintritt lernten wir die Porzellanherstellung kennen und durften die Sammlung im Porzellan-Museum bestaunen.



Der offizielle WoMo SP am Freizeitbad hat uns nicht zugesagt und das „Landhaus Nassau“ mit dem SP laut Bord Atlas wollte ich nicht suchen ...

Wir haben uns fürs „Freistehen“ auf dem P vom Stadtbummel entschieden. Ein toller Platz: Direkt am Fluss und auf der anderen Seite die nachts beleuchtete Burganlage. Im Laufe des Abends kamen weitere Wohnmobile zum übernachten.



**6.Tag Sa.** 18.10. Fahrt nach **Görlitz** 135km (A4)

.....nach dem 2 Tage Freistehen und der Aussicht in Görlitz auch keine V/E anzutreffen entsorgten wir unterwegs auf einem Autobahnrastplatz unser, dank SOG „chemiefreies“ WC....

In Görlitz gibt es den Altstadt-Parkplatz in der Hugo Keller Strasse für Wohnmobile auf Schotter, 5 € für 24h (Für 2 WoMo gibt es sogar Stromautomaten). Anfahrt Richtung Stadtzentrum, P "Altstadt". Der Stellplatz liegt in unmittelbarer Nähe zur historischen Stadtmitte



Die Altstadt ist zum großen Teil saniert. Bauwerke aus Gotik, Renaissance, Barock, Gründerzeit und Jugendstil sind original erhalten. Eine absolute „Perle“ mit engen Gassen, grosszügigen Marktplätzen und gemütlichen Kellerkneipen. Wir fühlten uns wie in einer riesigen Film Kulisse....



Über die Altstadtbrücke der Neisse besuchten wir Polen. Die Sanierung entlang der Neisse ist sehr spärlich....die haben keinen „Westbruder“ der Soli zahlt. Dafür gibt es zahlreiche Kioske die billig Zigaretten; Schnaps und Lebensmittel anbieten ..... auch Sex wird verkauft. Am Abend sind die Görlitzer Gassen und Plätze beleuchtet und man fühlt sich ins Mittelalter versetzt. Im „Schankhaus zum Nachtschmid“ am Obermarkt , eine Altdeutsche Gaststube mit schlesischer Kost belegten wie die letzten 2 Plätze. Nach dem sehr guten Essen wurde noch die Sage vom Nachtschmied vorgetragen.... Wetter: Sonnig und 14°C

**7.Tag** So. 19.10. Fahrt durch das **Zittauer Gebirge** via Tschechien nach Altenberg 140 km

Von Görlitz fahren wir über Zittau nach Tschechien bis Hràdek dann auf der 13/E44 via – Chrastava – Jablonne – Novo Bor – Ceska Kamenice – Dècin nach Teblice und weitere 13 km auf der 8/E55 nach (D) Altenberg

Wetter: Sonnig aber kühl



Frischwassertank fast leer dafür Abwasser und WC Kassette voll und die CP in Tschechien sind seit 30.9. leider geschlossen deshalb war der Camping „Kleiner Galgenteich“ am Ortsrand von Altenberg unser Tagesziel. (17€ + Strom 2€ , Dusche 50Ct ).

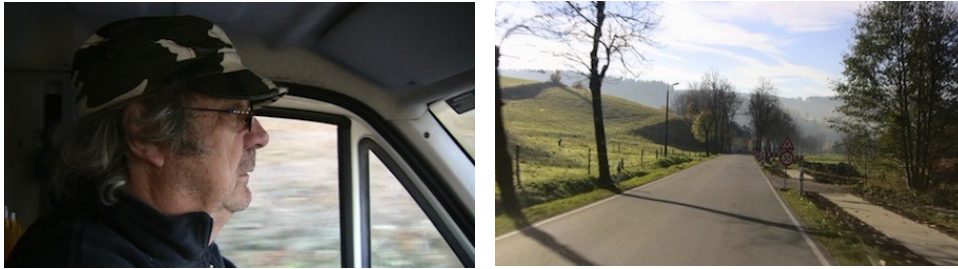
Wir bummelten durch das ehemalige Bergbau-Dorf und den durch den Bobsport bekannten Wintersport-Ort bis der CP um 15,00 Uhr öffnete.

Nach der WoMo Versorgung ging Gerti duschen aber es gab nur kaltes Wasser, das Duschgebäude war abgestellt. Warm gab es nur in der Familiendusche ..... dafür bekam sie ihren ½ € zurück und ich machte nicht den selben Fehler .....brrrrr



**8.Tag** Mo. 20.10. Fahrt durch das **Erzgebirge**, Karlovy Var (Karlsbad) und das **Fichtelgebirge** 375km

Auf der B170/ B171 fahren wir parallel zur CZ Grenze über Seiffen - Marienberg - Annaberg-Buchholz - nach Oberwiesental (120km)



Seiffen ist das Zentrum für Holzarbeiten aus dem Erzgebirge. Jedes Haus hat eine Werkstatt mit Verkauf.



Oberwiesental ist bekannt durch Wintersport vor allem Skispringen und Jens Weisflog



Nach einem kurzen Stop ging es durch die Tschechei via Karlovy Var (Karlsbad) über Chep (Diesel 29 CZK/ 1,15€ l) ins Fichtelgebirge. Über Wunsiedel führen wir bis Bayreuth Bundesstrasse danach weiter auf der Autobahn zu unserem Etappenziel am Main Donau Kanal in **Hilpoltstein** (Seezentrum Roth) ein Stellplatz am Seezentrum Rothsee gelegen in herrliche Lage mit V/E



**9.Tag** Di. 21.10. **Heimfahrt** auf der Autobahn ca. 240 km

.... bei schönem Wetter, der Regen ist für den Abend vorhergesagt.